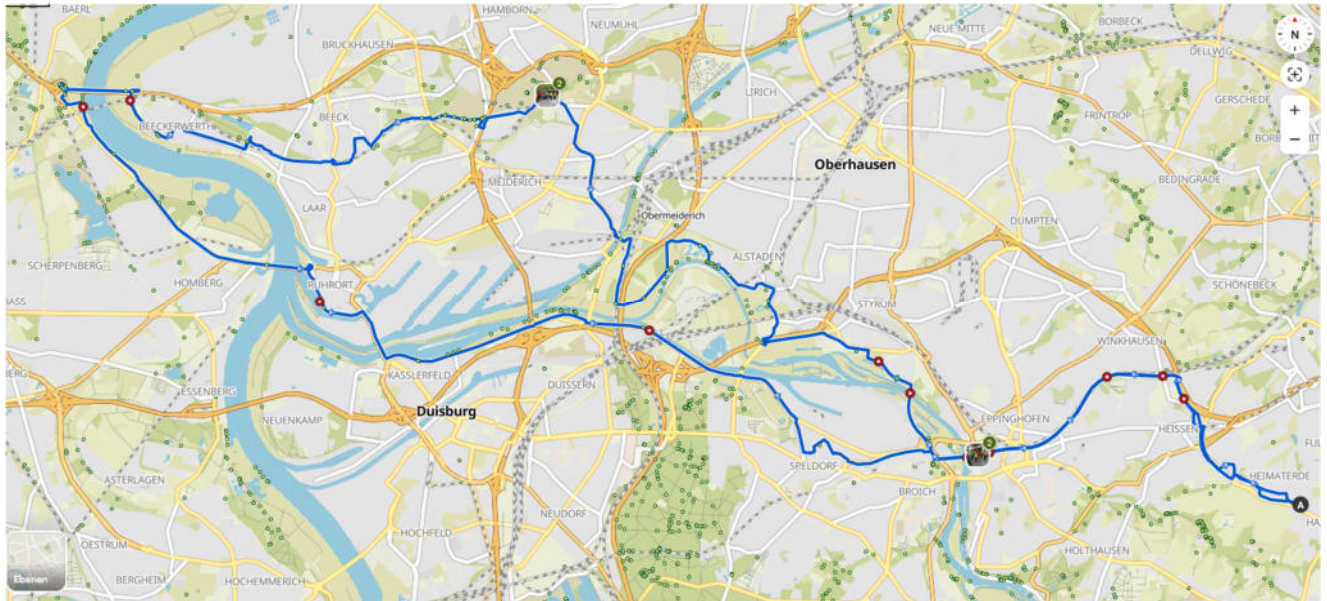


Tour vom 17.09.2025



10 sportmotivierte Radfahrer trafen sich zur Mittwochstour am Stadtbalkon des RS 1, eine Radfahrerin, 9 Radfahrer. Herbstlich kühle Temperaturen bei ca. 12 Grad und weitgehend regenfreies Wetter begleiteten uns.



Es ging los in Richtung Westen südlich der Ruhr nach Kasserfeld und Ruhrort, über die A 42-Brücke nach Beeckerswerth und dann zum Landschaftspark-Nord. Dort machten wir eine etwa halbstündige Rast.





Über Obermeiderich, Alstaden, Styrum ging es dann zurück. So kamen insgesamt ohne An- und Abfahrtweg etwa 40 km zusammen. Scout Erwin hatte mal wieder eine interessante Tour zusammengestellt. Vielen Dank dafür.

(Text: Wolf Pick, Bilder: Uli Tiefenbach, Wolf Pick)

Die Tour war in unserem Chat für die Mittwochstouren am Montag vor der Tour folgendermaßen angekündigt worden:

Guten Abend Mittwochstourer, hier Erwins Vorschlag für Mittwoch, den 04.06.2025:

Treffpunkt: RS1-STADTBALKON; Abfahrt 10:00 Uhr; 🚲 🚲 🚲 über DU-Lohberg zum Wesel - Datteln-Kanal; Richtung Dorsten; dann mal wieder irgendwie zurück; ca. 85 km. Beste Grüße Erwin und HW. 🙋 🙋

1 Radsportlerin und 12 Radsportler trafen sich am Stadtbalkon RS 1 und starteten bei frischen Frühlingsgraden unter der Leitung von Scout Erwin. Auf dem RS 1 ging es zunächst Richtung Westen bis zum Abzweig Bergstraße. Weiter passierten wir die Bergstraße, den Broicher Damm und die Styrumer Brücke (blaue Brücke) mit ihren herrlichen Aussichten auf die Ruhrauen. Über den Styrumer Schlossweg und die Burgstraße kamen wir vorbei am Wasserturm Aquarius und dem Schlosspark Styrum. Weitere Stationen waren Moritzstraße und Steinkampstraße, es ging westlich vorbei am Ruhrstadion und parallel zur Ruhr. Nach



Treffpunkt am Stadtbalkon RS 1

Querung der A3 gelangten wir zum Rhein-Herne-Kanal, den wir an der Schleuse Oberhausen-Lirich überquerten. Nach Querung der Autobahnen A3 und A 42 befuhren wir westlich von Neumühl den Grünen Pfad bis zur Emscher. An der Emscher entlang ging es nach Nordwesten.



Trinkpause an der Emscher

Nach der Überquerung der Emscher befuhren wir ein kurzes Stück die HOAG-Trasse. Dann ging es weiter vorbei an der ehemaligen Deponie Hühnerheide, vorbei an Schmachtendorf, Hiesfeld, Lohberg und Bruckhausen. Wir erreichten den Wesel-Datteln-Kanal und fuhren am nördlichen Ufer entlang der Wasserstraße und konnten links an vielen Stellen die Lippe sehen.

Nach etwa 15 km entlang des Wesel-Datteln-Kanals und der Lippe erreichten wir unser Etappenziel. Am Biergarten „anne Bänke“ haben wir unsere Mittagsrast etwa 40 Minuten auf den „Bänken“ gemacht.





Mittagsrast am Biergarten „anne Bänke“

Von hier aus ging es dann wieder heimwärts in südliche Richtung, vorbei an Östrich, Hardinghausen, Kirchhellen Richtung Halde und Bergwerk Haniel. Vorbei an Fuhlenbrock, Osterfeld und die Neue Mitte ging es dann in Richtung Wenderfeld.

Von Heim zu Heim kamen bei mir immerhin 104 km und 530 Höhenmeter zusammen. Wir alle haben die schöne Tour bei trockenem Wetter und wenig Betrieb sehr genießen können. Danke Erwin für die schöne Tour.

(Text: Wolf Pick, Bilder: Uli Tiefenbach, Wolf Pick)